# Stellenausschreibung

Kennziffer: 110/La-0311/07/2020

Freistaat Thüringen Landesverwaltungsamt

**Das Thüringer Landesverwaltungsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

## Referent/in (m/w/d) im Referat 700 „Erstaufnahmeeinrichtung Suhl“ am Dienstort Suhl.

Mit seinen knapp 740 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Thüringer Landesverwaltungsamt eine moderne Koordinierungs- und Mittelbehörde des Freistaats Thüringen. Das Thüringer Landesverwaltungsamt ist mit seinen fünf Standorten (Suhl, Gera, Meiningen, Weimar und Sondershausen) im gesamten Freistaat präsent. Der Hauptsitz unserer Behörde befindet sich im Zentrum der Kulturstadt Weimar. In der Stadt Suhl befindet sich die von uns betriebene Erstaufnahmeeinrichtung für asylsuchende Menschen, die hier ihre ersten Wochen in Thüringen verbringen. Die Erstaufnahmeeinrichtung Suhl verfügt über eine Außenstelle in Eisenberg und ein Materiallager in Gera.

### Ihre Kernaufgaben:

- Vertragsangelegenheiten, insbesondere der Begleitung von Ausschreibungsverfahren hinsichtlich der Betreibung der Erstaufnahmeeinrichtung und deren Außenstellen sowie sonstiger Vertragsangelegenheiten (soziale Dienste und Infrastruktur) einschließlich der Kontrolle der Vertragseinhaltung, Überwachung und Durchführung der Abrechnung der Leistungen,
- Unterstützung der Referatsleitung bei der Überwachung und Koordinierung der Dienstgeschäfte in der Erstaufnahmeeinrichtung,
- Beantwortung von Landtagsanfragen, Petitionen und sonstigen Anfragen von Ministerien, außenstehender Stellen u.a.,
- Qualitätssicherung in der EAE und deren Außenstellen, insbesondere die Kontrolle der Umsetzung des Hygieneplans, der Standards nach der ThürGUSVO, einschließlich der Einleitung von Maßnahmen zur Optimierung der Prozesse im Bedarfsfall,
- Vertretung des EASY-Landesbeauftragten

### Unsere Anforderungen:

Zwingend erforderlich ist:

- Die Laufbahnbefähigung des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Befähigung zum Richteramt) oder die Laufbahnbefähigung des höheren wirtschafts-, gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Dienstes oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in der Fachrichtung Public Management, Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Politikwissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre mit rechtlichem Schwerpunkt.

Wünschenswert sind:

- die Fähigkeit, auch bei hoher Belastung Aufgaben gründlich und umsichtig mit hoher Effizienz problemorientiert selbständig zu erledigen,
- ein großes Maß an Flexibilität und die Bereitschaft, sich mit eigenen Ideen und Lösungsvorschlägen in die Aufgabenerfüllung einzubringen,
- ein gutes Planungs- und Organisationsvermögen,
- ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick sowie ein überdurchschnittliches schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Team- und Konfliktfähigkeit, interkulturelle Kompetenz sowie die Bereitschaft übertragene Führungsverantwortung zu übernehmen,
- Kenntnisse im öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Vertragsrecht sowie im Haushalts- und Vergaberecht,
- Kenntnisse im allgemeinen und besonderem Verwaltungsrecht, vor allem ThürVwVfG, Aufenthalts- und Asylrecht sowie im Prozessrecht,
- gute Englischkenntnisse und/oder andere Fremdsprachenkenntnisse,
- sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen und die Fähigkeit, mit Fachanwendungen zu arbeiten sowie
- Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Dokumentenmanagementsystemen (zum Beispiel VIS).

**Was wir bieten:**

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, die die eigenverantwortliche Gestaltung des Arbeitsbereiches ermöglicht,
- bei Erfüllung der Tätigkeitsmerkmale und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**,
- ggf. ist eine Verbeamtung zu einem späteren Zeitpunkt vorbehaltlich der Erfüllung der laufbahnrechtlichen und weiteren Voraussetzungen möglich; sofern bereits ein Beamtenverhältnis zu einem anderen Dienstherrn vorliegt, wird eine Versetzung zum Freistaat Thüringen angestrebt; das bestehende Beamtenverhältnis wird dann mit dem Freistaat Thüringen fortgeführt; der Dienstposten ist mit der **Besoldungsgruppe A 14 ThürBesO** bewertet,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen,
- flexible Arbeitszeiten,
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung,
- Inanspruchnahme vergünstigter DB-/VMT-Job-Tickets,
- gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen unseres behördlichen Gesundheitsmanagements (Gesundheitstage, Vortragsveranstaltungen).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (bei Vollzeitbeschäftigung). Inwieweit einem Teilzeitwunsch, insbesondere im Hinblick auf Lage und Umfang der Teilzeit entsprochen werden kann, ist im Einzelfall zu prüfen.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Abhängig von der Anzahl der Bewerbungen ist ein mehrstufiges Auswahlverfahren einschließlich Assessment-Center-Elementen geplant.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **bis zum 19. November 2020** an das

**Thüringer Landesverwaltungsamt**
**Referat 110**
**- Personal, Personalentwicklung -**
**Jorge-Semprún-Platz 4**
**99423 Weimar**

Für mögliche Rückfragen im Hinblick auf das Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Langbein unter 0361 57 332 1145 oder patrick.langbein@tlvwa.thueringen.de zur Verfügung.

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Bewerbungsunterlagen, die per E-Mail eingehen, nicht berücksichtigt.

Wir bitten mit Abgabe der Bewerbung gleichzeitig um die Erteilung des schriftlichen Einverständnisses zur Einsichtnahme in die Personalakte (sofern vorhanden).

**Informationen zum Datenschutz**
Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die **Einwilligung zur Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten durch das TLVwA im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.